



DAS PARLAMENT

5

DAS PARLAMENT IN DER GESCHICHTE ITALIENS

6

DIE GESCHICHTE DES PALAZZO MONTECITORIO

7

DIE ABGEORDNETEN

8

DIE ARBEITSWEISE DER ABGEORDNETENKAMMER

10

DIE VERWALTUNG

12

DIE AUSSCHÜSSE

13

DIE GESETZGEBUNG

14

DIE KONTROLLE ÜBER DIE REGIERUNG

16

DIE INFORMATION ÜBER DIE PARLAMENTARISCHEN ARBEITEN

17

DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

18

DIE STIFTUNG DER ABGEORDNETENKAMMER

19

DIE DIENSTE FÜR DIE BÜRGER

20

DIE BESICHTIGUNG DES PALAZZO MONTECITORIO

22

Liebe Freunde,

bei Ihrem Besuch der Abgeordnetenkommer begrüße ich Sie sehr herzlich.

Diese Broschüre soll Sie auf Ihrem Rundgang durch den Palazzo Montecitorio begleiten und dessen wichtigste Stätten vorstellen, vor allem den Plenarsaal und die anderen Säle, in denen sich das Gesetzgebungsverfahren und die großen Debatten zu Fragen abspielen, die die Lebensbereiche italienischer Bürger betreffen. Für diejenigen unter Ihnen, die die Abgeordnetenkommer nicht zum ersten Mal besuchen, stellt die Broschüre ein Resümee der zentralen Momente des institutionellen Lebens dar. Die können Sie konsultieren, um Ihre Neugier zu befriedigen, auf eine Frage eine umfangreichere Antwort zu geben oder einen Zweifel zu verscheuchen in Zusammenhang mit der Gesetzgebungstätigkeit und mit aktuellen politischen Themen.

Die Demokratie lebt von den Kenntnissen, die die Bürger über die institutionellen Organisationen besitzen. Dieses Wissen ist eine wesentliche Voraussetzung für eine aktive und bewusste Teilhabe aller am Leben der Republik.

Seien Sie in der Abgeordnetenkommer herzlich willkommen!



*Der Präsident der Abgeordnetenkommer
Gianfranco Fini*

DAS PARLAMENT

Nach Maßgabe der Verfassung der Republik Italien ist das Parlament Ausdruck der Volkshoheit und besteht aus der Abgeordnetenkammer und dem Senat der Republik. Die beiden Kammern unterscheiden sich zwar in der Anzahl und den Wahlmodalitäten ihrer Mitglieder, besitzen aber hinsichtlich der Verabschiedung von Gesetzen, der Aussprache des Vertrauens sowie der Weisungs- und Kontrolltätigkeiten gegenüber der Regierung die gleichen Befugnisse.

Die Kammern tagen in gemeinsamer Sitzung im Plenarsaal von Montecitorio, um den Präsidenten der Republik, fünf Richter des Verfassungsgerichtshofes und ein Drittel der Mitglieder des Obersten Richterrates zu wählen. Der Präsident der Abgeordnetenkammer ist der Präsident des Parlaments in gemeinsamer Sitzung.



Palazzo
Montecitorio

DAS PARLAMENT IN DER GESCHICHTE ITALIENS

1861 Am 14. März ruft das erste italienische Parlament in Turin im Palazzo Carignano das Königreich Italien aus.



Enrico De Nicola unterzeichnet die Verfassung der Republik Italien

1865 Die Hauptstadt des Königreiches wird von Turin nach Florenz verlegt, und Palazzo Vecchio wird Sitz der Abgeordnetenversammlung.

1871 Rom wird zur Hauptstadt Italiens ausgerufen und Palazzo Montecitorio der Sitz der Abgeordnetenversammlung.

1918 Nach Ende des 1. Weltkrieges wird nach der Befreiung von Trient und Triest und der Vollendung der nationalen Einigung der neue Plenarsaal von Montecitorio eingeweiht.

1924 Giacomo Matteotti prangerte die Illegitimität der von Mussolini und seiner „großen Wahlliste“ gewonnenen Wahl an und bekräftigt die parlamentarischen Prärogativen. Nach Matteottis Ermordung erstarkt trotz der so genannten Aventin-Protestbewegung das faschistische

Regime. Es hebt die Unabhängigkeit und die volle Vertretungsbefugnis der Abgeordnetenversammlung auf, die schließlich 1939 in Camera dei Fasci e delle Corporazioni (Kammer der Bünde und Zünfte) umbenannt wird.



Wahl des Präsidenten der Republik Giorgio Napolitano

1946 Am 25. Juni tagt im Palazzo Montecitorio nach Bekanntgabe der Ergebnisse des institutionellen Referendums vom 2. Juni 1946 zum ersten Mal die Verfassungsgebende Versammlung.

1947 Am 27. Dezember wird die neue **Verfassung der Republik** verkündet, die am 1. Januar 1948 in Kraft tritt.

1948 Am 8. Mai tagen die neuen Kammern und eröffnen die 1. Legislaturperiode der Republik.



DIE GESCHICHTE DES PALAZZO MONTECITORIO

Die Geschichte des Palazzo Montecitorio gliedert sich in drei Hauptphasen in unterschiedlichem architektonischen Stil mit eigener Zweckbestimmung. Der von Papst Innozenz X. Pamphili beschlossene Bau des Palastes geht auf das Jahr 1650 zurück: Lorenzo Berninis Baupläne, die die Realisierung einer großen adeligen Barockresidenz vorsahen, blieben jedoch unvollendet.

Die zweite Phase begann 1694, als Papst Innozenz XII. dem Architekten Carlo Fontana den Auftrag zur Vollendung von Berninis Bauvorhaben erteilte. Anschließend wurde der Palazzo Montecitorio Sitz der Gerichte des Kirchenstaates.

Die letzte Restaurierung begann 1870 mit der Einheit Italiens, als im Gebäude der Sitz des Parlaments untergebracht wurde. Nach Abschluss des ersten Bauabschnitts unter Leitung von Paolo Comotto tagte im November 1871 das Plenum der Abgeordnetenkammer zum ersten Mal im neuen Plenarsaal, der sich allerdings als ungeeignet erwies. 1902 wurde Ernesto Basile mit einem umfassenden Umbau betraut, bei dem der Palast seine heutige Form erhielt.

Mit Basile wirkten bedeutende Künstler mit, unter denen Davide Calandra, Autor des Bronzepaneels im Plenarsaal, Giulio Aristide Sartorio, der den großen Fries malte, und Giovanni Beltrami, der das polychrome Glasdach ausführte. Der neue Plenarsaal von Montecitorio wurde am 20. November 1918 eingeweiht.



Der ursprüngliche Entwurf Berninis in einer Abbildung von M. De Rossi



Die Aula Comotto

DIE ABGEORDNETEN

Wahl

Die Abgeordnetenversammlung besteht aus 630 Abgeordneten; 12 Abgeordnete werden in einem eigenen Wahlkreis von den im Ausland ansässigen italienischen Bürgern gewählt. Die Amtszeit der Abgeordneten beträgt laut Verfassung fünf Jahre; wählbar sind Bürger, die das 25. Lebensjahr vollendet haben. Das Gesetz legt fest, in welchen Fällen Abgeordnete und Senatoren unwählbar sind bzw. eine Unvereinbarkeit von Ämtern vorliegt.

Plenarsaal

Im Plenarsaal nehmen die Abgeordneten auf den ihnen zugeschriebenen Sitzen innerhalb der jeweiligen Fraktion Platz. Nach einer vielen Demokratien gemeinsamen Tradition entspricht die Verteilung der Fraktionen im Halbkreis des Plenarsaals den entsprechenden politischen Orientierungen (vom Präsidentenpult aus betrachtet rechts, mittig und links). Alle Abgeordneten gehören einer Fraktion an. Die Fraktionen bestehen gewöhnlich aus mindestens 20 Abgeordneten.

Tätigkeit

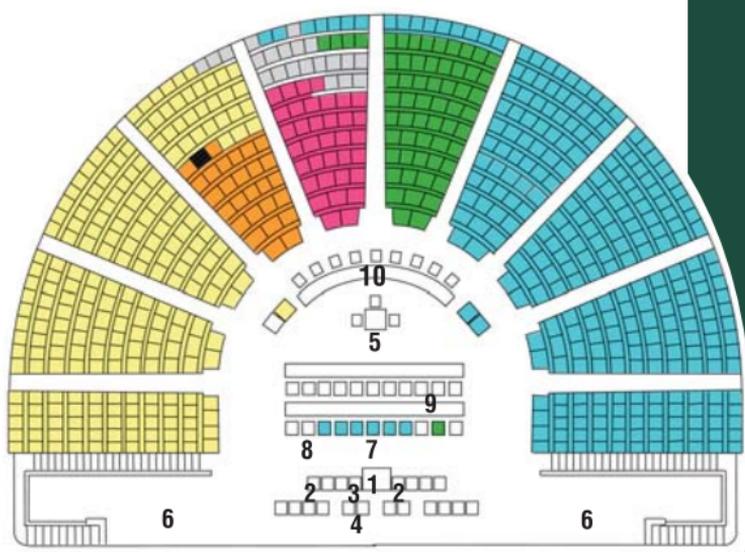
Die Tätigkeit der Abgeordnetenversammlung wird während des gesamten Jahresverlaufes ausgeübt, mit Unterbrechungen an Sonn- und Feiertagen und im Monat August. Die Arbeit der Abgeordneten findet im Plenum, in den vom Präsidenten ernannten Ausschüssen und in den ständigen Ausschüssen statt. Das Plenum ist das Gremium, in dem alle Abgeordneten tagen. Jede Fraktion ernennt ihre Mitglieder für die ständigen Ausschüsse und verteilt sie in gleicher Anzahl auf die Ausschüsse. Jeder Abgeordnete kann zur Ausschussmitgliedschaft bestellt werden: in den vom Präsidenten ernannten Ausschüssen, Sonderausschüssen, Untersuchungsausschüssen und anderen Zweikammer-Ausschüssen (d.h. in Ausschüssen, die aus Abgeordneten und Senatoren zusammengesetzt sind).

Status

Nach Maßgabe von Artikel 67 der Verfassung repräsentiert jeder Abgeordnete die Nation. Er unterliegt in der Ausübung seines Amtes keiner parteipolitischen Mandatbindung; den Willen der Bürger und nicht nur den der eigenen Wähler legt er absolut frei aus. Wichtigster Ausdruck der Freiheit der Abgeordneten sind die Rede- und Abstimmungsfreiheit. Sie sind durch den Verfassungsgrundsatz geschützt, wonach die Mitglieder des Parlaments nicht wegen der Meinungen und Stimmabgaben in der Ausübung ihrer Funktionen zur Verantwortung gerufen werden können. Außerdem erfordern eine Durchsuchung oder Verhaftung eines Abgeordneten beziehungsweise ein Entzug seiner persönlichen Freiheit eine entsprechende Genehmigung durch das Parlament. Nach Maßgabe der Verfassung erhalten die Abgeordneten eine gesetzlich festgesetzte Entschädigung.

PLAN DES PLENARSAALS

- 1** Präsident der Abgeordnetenkammer
- 2** Schriftführer
- 3** Generalsekretär
- 4** Plenardienst
- 5** Schriftführungsdienst
- 6** Parlamentsassistenten
- 7** Ministerpräsident
- 8** Minister
- 9** Staatssekretäre
- 10** Comitato dei Nove
(Unterausschuss von neun Mitgliedern)



FRAKTIONEN

-  POPOLO DELLA LIBERTA' (VOLK DER FREIHEIT)
-  PARTITO DEMOCRATICO (DEMOKRATISCHE PARTEI)
-  LEGA NORD PADANIA (NORD-LIGA PADANIEN)
-  UNIONE DI CENTRO (UNION DER MITTE)
-  ITALIA DEI VALORI (ITALIEN DER WERTE)
-  GEMISCHTE FRAKTION

DIE ARBEITSWEISE DER ABGEORDNETENKAMMER

Der Präsident der Abgeordnetenversammlung

Der Präsident vertritt die Abgeordnetenversammlung und wird in der ersten Sitzung der Legislaturperiode gewählt. Er sichert den guten Verlauf der Arbeiten der Abgeordnetenversammlung und sorgt für die Einhaltung der Geschäftsordnung: Er erteilt das Wort, leitet die Diskussion, erhält die Ordnung aufrecht, stellt die Fragen, bestimmt die Reihenfolge der Abstimmungen, klärt die Bedeutung der Abstimmung auf und verkündet deren Ergebnis. Es obliegt dem Präsidenten darüber hinaus, den ordnungsgemäßen Ablauf der Parlamentsverwaltung zu sichern.

Im Fall der Abwesenheit oder Behinderung wird der Präsident durch die Vizepräsidenten ersetzt. Mit dem Präsidenten arbeiten auch die Schriftführer zusammen, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Sitzungen und der Abstimmungsoperationen zu sichern.

Die Zusammensetzung des Präsidiums

Präsident

Gianfranco Fini

Vizepräsidenten

Antonio Leone

Rosy Bindi

Maurizio Lupi

Rocco Buttiglione

Quästoren

Francesco Colucci

Antonio Mazzocchi

Gabriele Albonetti

Schriftführer

Giuseppe Fallica

Gregorio Fontana

Donato Lamorte

Lorena Milanato

Mimmo Lucà

Renzo Lusetti

Emilia Grazia De Biasi

Gianpiero Bocci

Silvana Mura

Giacomo Stucchi

Angelo Salvatore Lombardo



Das Präsidium, dessen Vorsitz vom Präsidenten der Abgeordnetenkammer geführt wird, besitzt zahlreiche Zuständigkeiten, die für die Arbeitsweise der Abgeordnetenkammer von grundlegender Bedeutung sind.



Das Präsidium

Die Konferenz der Fraktionsvorsitzenden bereitet das Programm und den Terminkalender der Plenararbeiten vor. Den Vorsitz hat der Präsident der Abgeordnetenkammer inne; ihre Mitglieder sind die Vorsitzenden der Fraktionen. Die Regierung wird immer über die Sitzungen der Konferenz informiert, damit ein Regierungsvertreter daran teilnehmen kann.



Die Konferenz der Fraktionsvorsitzenden

Die drei Quästoren stellen den reibungslosen Ablauf der Parlamentsverwaltung sicher. Sie erstellen den Haushaltsplan der Abgeordnetenkammer und haben die Oberaufsicht über die Auslagen und das Protokoll. Außerdem sorgen sie nach Weisung des Präsidenten für die Aufrechterhaltung der Ordnung in der Abgeordnetenkammer.



Die Quästoren

DIE VERWALTUNG

Die Verwaltung der Abgeordnetenversammlung nimmt die zum ordnungsgemäßen Ablauf der Parlamentsarbeiten erforderlichen Dienstleistungen wahr und ist in Diensten und Referaten des Generalsekretariats unterteilt.

Die Verwaltung wird vom **Generalsekretär** geführt, der alle Dienste und Referate der Abgeordnetenversammlung leitet und ist dem Präsidenten gegenüber für dieselben verantwortlich. Zu diesem Zweck ist er mit den Aufgaben der Weisung, der Kontrolle und der Aufsicht der gesamten Verwaltungsstruktur betraut. Er unterstützt den Präsidenten der Abgeordnetenversammlung während der Plenarsitzungen und besitzt die Oberaufsicht über die Organisation der Plenararbeiten. Der heutige Generalsekretär ist Herr Dr. Ugo Zampetti.

Die Gesetzgebungsdienste

Sie sorgen für die Organisation der Sitzungen des Plenums, der vom Präsidenten ernannten Ausschüsse, der ständigen Ausschüsse und für die Abfassung der entsprechenden Berichte.

Die wissenschaftlichen Dienste

Sie erstellen die Dokumentation für die parlamentarischen Ausschüsse, die Fraktionen und einzelne Abgeordnete.

Die technischen Dienste und Verwaltungsdienste

Sie garantieren das Funktionieren der Strukturen der Abgeordnetenversammlung im Hinblick auf Technik, Logistik, Verwaltung sowie Personalfragen.

Der Präsident
der Abgeordneten-
versammlung
mit dem
Generalsekretär





DIE AUSSCHÜSSE

Den Entscheidungen des Plenums geht in der Regel die von den parlamentarischen Ausschüssen geleistete Vorbereitungsarbeit voraus. Es gibt 14 ständige Ausschüsse, die den Hauptbereichen der Staatstätigkeit entsprechend nach Fachgebiet gegliedert sind; sie spiegeln die politische Zusammensetzung des Plenums wider. Die Ausschüsse spielen eine grundlegende Rolle im Gesetzgebungsverfahren und haben auch Weisungs- und Kontrollfunktionen gegenüber der Regierung; sie handeln darüber hinaus auch durch Anhörungen und Untersuchungen, innerhalb deren jede Person angehört werden kann, die in der Lage ist, nützliche Elemente für die Tätigkeit der Abgeordnetenversammlung und ihrer Organe zu liefern. Die Untersuchungen werden durch die Verabschiedung eines Dokumentes abgeschlossen, in dem die erreichten Ergebnisse kundgegeben werden. Jede Kammer kann darüber hinaus Untersuchungen zu Fachgebieten von öffentlichem Interesse anordnen; dies geschieht durch die Einrichtung von Untersuchungsausschüssen, die die Ermittlungen mit denselben Befugnissen wie die Gerichtsbehörde durchführen. Abgeordnetenversammlung und Senat können auch entscheiden, Untersuchungen durch Ein- oder Zweikammerausschüsse, die aus einer gleichen Zahl von Abgeordneten und Senatoren bestehen, durchzuführen.

Die ständigen Ausschüsse der Abgeordnetenversammlung

- I** Verfassungsangelegenheiten, Ministerpräsidentenamt und Inneres
- II** Justiz
- III** Auswärtige und EU-Angelegenheiten
- IV** Verteidigung
- V** Haushalt, Staatsschatz und Planung
- VI** Finanzen
- VII** Kultur, Wissenschaft und Bildung
- VIII** Umwelt, Staatsgebiet und öffentliche Arbeiten
- IX** Transport, Post und Telekommunikation
- X** Produktion, Handel und Tourismus
- XI** Arbeit im öffentlichen Dienst und im Privatsektor
- XII** Soziale Angelegenheiten
- XIII** Landwirtschaft
- XIV** Politik der Europäischen Union

DIE GESETZGEBUNG

Das Gesetzgebungsverfahren

Gesetzentwürfe können von jedem Parlamentsmitglied, von der Regierung, von den Regionalparlamenten, vom Italienischen Wirtschafts- und Arbeitsrat (CNEL) oder von mindestens 50.000 Wählern vorgelegt werden.

Die zuständigen Ausschüsse unternehmen die Vorprüfung (berichterstattende Funktion), d.h. sie ändern den Wortlaut des Gesetzes ab bzw. formulieren ihn neu und erstatten dem Plenum Bericht. Das Plenum debattiert und stimmt über jeden Artikel einzeln sowie über den Entwurf in seiner Gesamtheit ab.

In den von der Verfassung und der Geschäftsordnung vorgesehenen Fällen kann der zuständige Ausschuss nicht nur die Vorprüfung durchführen, sondern auch die Debatte Artikel für Artikel sowie die abschließende Abstimmung über den Gesetzesentwurf durchführen (*gesetzgebende Funktion*); in anderen Fällen übernimmt er die Formulierung der Artikel (*abfassende Funktion*), während die endgültige Abstimmung und Verabschiedung dem Plenum vorbehalten sind.

Die Gesetzentwürfe müssen im selben Wortlaut von der Abgeordnetenkammer und vom Senat der Republik genehmigt werden.

Ändert die andere Kammer die von der ersten Kammer bereits gebilligte Vorlage ab, muss die erste Kammer die abgeänderten Teile und den gesamten Gesetzesentwurf erneut zur Abstimmung vorlegen. Um Gesetz zu werden, müssen die von beiden Kammern gebilligten Gesetzesentwürfe vom Präsidenten der Republik verkündet werden. Nach Maßgabe von Artikel 74 der Verfassung kann der Präsident der Republik diese mit einer begründeten Botschaft zur neuerlichen Beschlussfassung an die Kammern zurückverweisen. Nach der Veröffentlichung im Gesetzblatt treten die Gesetze in Kraft.

Der Plenarsaal
von den
Tribünen
aus gesehen





PRESENTI	563
VOTANTI	562
ASTENUTI	1
MAGGIORANZA	282
FAVOREVOLI	311
CONTRARI	251
APPROVATO	

Detail der Anzeigetafel mit dem Abstimmungs-
ergebnis

Abstimmungen

Die Abstimmungen im Plenarsaal sind offene Abstimmungen, mit Ausnahme der Fälle, für welche laut Geschäftsordnung die geheime Abstimmung beantragt werden kann. Abstimmungen über Personen erfolgen stets in geheimer Abstimmung. Offene Abstimmungen erfolgen normalerweise:

- per Handzeichen oder elektronischer Abstimmung ohne namentliche Erfassung (in diesem Fall verzeichnen die parlamentarischen Akten die Stimmabgabe der einzelnen Abgeordneten nicht);
- durch elektronisches Verfahren mit Eintragung der Namen (die so genannten namentlichen Abstimmungen; in diesem Fall zeigen die Parlamentsakten auf, wie jeder Abgeordnete gestimmt hat).

Auch die geheimen Abstimmungen erfolgen normalerweise nach dem elektronischen Verfahren: In diesem Fall zeigen die Parlamentsakten einfach die Namen der Abstimmenden und die Gesamtzahl der Für- und Gegenstimmen und der Stimmenthaltungen. Bei Wahlen erfolgt die geheime Abstimmung mit Stimmzetteln.

DIE KONTROLLE ÜBER DIE REGIERUNG



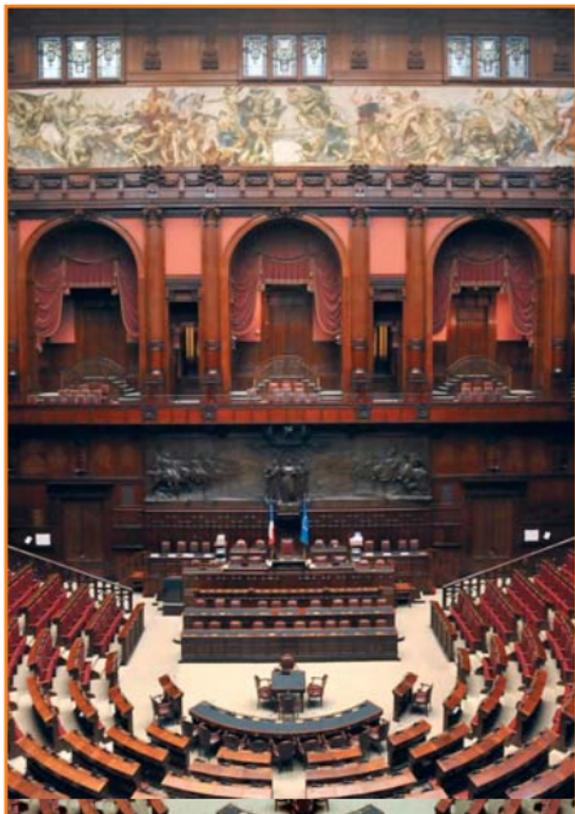
Sitze der
Präsidenschaft
und der
Regierung

Die Abgeordnetenkammer übt im Plenum wie auch in den Ausschüssen eine Weisungs- und Kontrolltätigkeit gegenüber der Regierung aus. Die Weisungen an die Regierung werden in Form von Anträgen, darunter Vertrauensabstimmungen und Misstrauensanträge, sowie von EntschlieÙungen erteilt. Die Kontrolle der Regierung erfolgt dagegen

in erster Linie durch kleine und groÙe Anfragen. Unter den kleinen Anfragen sind die Anfragen mit sofortiger Beantwortung besonders wichtig, die jeden Mittwoch im Plenum stattfinden: Es handelt sich um die so genannte Question Time mit Live-Fernsehübertragung.

Die Kammern üben auch eine Kontrolle über die gesetzgebende Tätigkeit der Regierung aus: In den vom Gesetz vorgesehenen Fällen geben die Ausschüsse Stellungnahmen zu Entwürfen von Gesetzesdekreten ab, die die Regierung im Rahmen gesetzlicher Ermächtigungen vorlegt, wie auch zu Entwürfen anderer Gesetzesakten.

Der
Plenarsaal
von
Montecitorio





DIE INFORMATION ÜBER DIE PARLAMENTARISCHEN ARBEITEN

Die Bekanntmachung der parlamentarischen Arbeiten erfolgt durch verschiedene Informationsmittel. Die Sitzungen des Plenums sind öffentlich: Sie werden durch Rundfunk, Satellitenfernsehen und Streaming auf der Internetseite live übertragen. Außerdem können die Bürger die Sitzungen von den Tribünen des Plenarsaals verfolgen. Das stenografische Sitzungsprotokoll, als Entwurf in Echtzeit auf der Internetseite der Abgeordnetenkammer verfügbar, wird am Folgetag veröffentlicht. Darin sind sämtliche Aussagen der Parlamentarier im Plenarsaal protokolliert.

Die Protokolle der Ausschusssitzungen werden in Printform und auf der Internetseite veröffentlicht. Der Internetauftritt liefert darüber hinaus umfassende Informationen zum Stand der Gesetzentwürfe und zu den Arbeiten des Plenums und der Ausschüsse. Er informiert außerdem über den organisatorischen Aufbau der Abgeordnetenkammer, ihre Gebäude, die Dienste für die Öffentlichkeit, aktuelle Ereignisse und kulturelle Initiativen.

In der 16. Legislaturperiode wurden auf YouTube ein Forum für den Dialog zwischen dem Präsidenten der Abgeordnetenkammer und den Bürgern sowie ein Kanal der Kammer gestartet.

Über 400 akkreditierte Journalisten spielen eine wesentliche Rolle für die parlamentarische Information. Jährlich finden zwei Begegnungen mit dem parlamentarischen Presseverband statt, einmal vor der Sommerpause und für die Glückwünsche zum Jahresende, bei denen der Präsident der Abgeordnetenkammer zur geleisteten Arbeit Stellung nimmt.

Internetauftritt
der
Abgeordneten-
kammer

Repubblica Italiana | Home | Mappa | Aiuto | Lingue | Avviso legale

Camera dei deputati

Deputati | Organi Parlamentari | Documenti | Europa/Estero | Norme | Amministrazione | Servizi ai cittadini

Sei in: Home

OGGI alla CAMERA

Le attività in Assemblea e nelle Commissioni, i documenti e gli eventi di oggi alla Camera.

CAMERA VIDEO

Diretta dell'Assemblea
Archivio delle sedute dell'Assemblea
Atta dirette e registrazioni video

Il Canale Camera

RICERCHE

Leggi
Progetti di legge
Atti di indirizzo e controllo
Rassegne
Documenti di documentazione
Rassegne
Archivio storico

Il Presidente della Camera dei deputati Gianfranco Fini

Vai al sito >>>

I DEPUTATI

L'elenco in ordine alfabetico, i dati biografici e d'elezione, l'attività svolta, come hanno votato, come contattarli.
Vai alla pagina dei deputati >

ATTUALITA' e COMUNICAZIONE

Prima pagina | Comunicati | Rassegna stampa | Monitoraggio notiziario | Anteprima lavori

ESAME DELLE NORME SUL FEDERALISMO FISCALE

In corso in Aula l'esame del disegno di legge (2.100 e abb.) già approvato dal Senato, recante delega al Governo in materia di federalismo fiscale, in attuazione dell'articolo 119 della Costituzione. (24 marzo 2009)

NUOVE CREATIVITA' DEL MONDO

Domenica, alle 17.00, presso la Sala del Canalicchio e la Sala della Sacrestia, sarà inaugurata la mostra collettiva Nuove creatività del Mondo composta dalle opere dei vincitori del Concorso Internazionale Federulture per Giovani Artisti "Centro Perleria". (24 marzo 2009)

Cerca:

Ricerca avanzata >

INIZIATIVE ed EVENTI

OSCE/PA

OSCE e sicurezza europea
Sala della Loggia
28 marzo - ore 16.00

Atto della Loggia
27 marzo 2009

Ciclo di letture:
L'eredità di Francesco De Sanctis
23 marzo - ore 16.00

ALTRI EVENTI >

- Conoscere la Camera >
- Interni della Camera >
- La Camera per i giovani >
- Concorsi >

DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

Das italienische Parlament beteiligt sich an der Gestaltung der Politik der Europäischen Union, indem es Leitlinien für das Handeln der Regierung im Europäischen Rat festlegt. Jedes Jahr vollziehen die Kammern die Anpassung der italienischen Rechtsordnung an die europäische Rechtsordnung; dies geschieht durch Verabschiedung des so genannten Gemeinschaftsgesetzes.

Die Abgeordnetenkammer ernennt die Abgeordneten, die mit der gleichen Anzahl von Senatoren als ständige Mitglieder an den parlamentarischen Versammlungen des Europarates, der nordatlantischen Vertragsorganisation (NATO), der Westeuropäischen Union (WEU), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und der Zentraleuropäischen Initiative (ZEI) teilnehmen.

Die Abgeordnetenkammer pflegt enge internationale Beziehungen zu den europäischen und außereuropäischen Parlamenten. In diesem Rahmen beteiligt sich der Präsident der Abgeordnetenkammer regelmäßig an den Versammlungen der Konferenzen der Parlamentspräsidenten der Europäischen Union, des Europarates, der Euromediterranen Partnerschaft und der Interparlamentarischen Union. Er nimmt an Begegnungen mit Parlamentspräsidenten und Repräsentanten anderer Staaten teil.

Der Präsident
der Abgeordne-
tenkammer
Gianfranco Fini
empfängt
Ingrid
Betancourt





Der Plenarsaal
des
europäischen
Parlaments
in Strassburg

Im Palazzo Montecitorio werden zahlreiche parlamentarische Delegationen aus europäischen und außereuropäischen Ländern empfangen; bei diesen Besuchen finden Begegnungen mit den ständigen Ausschüssen und anderen Gremien der Abgeordnetenkammer statt, die einen thematischen Bezug haben.

DIE STIFTUNG DER ABGEORDNETENKAMMER

Zur Unterstützung und Förderung der institutionellen Rolle, des Images und der Kunstschätze der Abgeordnetenkammer sowie zur Verbreitung der parlamentarischen Kultur und Entwicklung der Beziehungen zu den Bürgern organisiert die Stiftung Tagungen, Seminare und Ausstellungen zu Themen, welche die Abgeordnetenkammer betreffen. Der Präsident der Stiftung ist Fausto Bertinotti.

DIE DIENSTE FÜR DIE BÜRGER

Bibliothek der Abgeordnetenkommer

Sie ist öffentlich zugänglich und kann von Besuchern ab 16 Jahren genutzt werden. Die Bibliothek hat einen Bestand von über 1.000.000 Bänden und mehrere, nach Fachgebieten gegliederte Lesesäle.

Die umfassende Automation der Bibliothek ermöglicht die bibliographische Information mit Hilfe von Bildschirm-Arbeitsplätzen, die den Nutzern zur Verfügung stehen. Die Ablichtung der Texte ist unter Beachtung der geltenden Bestimmungen erlaubt.

Die Bibliothek der Abgeordnetenkommer bildet zusammen mit der Bibliothek des Senats das Parlamentarische Bibliothekenzentrum.

Historisches Archiv

Es ist öffentlich zugänglich und kann von Besuchern ab 18 Jahren genutzt werden. Es verwahrt die Dokumente der Abgeordnetenkommer sowie mehrere politisch und parlamentarisch bedeutsame Archivfonds. Zum Archiv gehören ein Katalogsaal, ein Konsultationssaal und ein Multimediasaal.

Tag der Offenen Tür in Montecitorio

Im Rahmen dieser Initiative können Bürger den Sitz der Abgeordnetenkommer kostenlos und ohne Voranmeldung besichtigen, und unter Führung der Parlamentsassistenten. Sie findet gewöhnlich am ersten Sonntag jeden Monats statt; Zutritt zum Palazzo Montecitorio von 10.00 bis 17.30 Uhr.

Dachbinder-
Saal



Fortbildungstage

Diese eintägigen Veranstaltungen zum Besuch der Abgeordnetenkammer richten sich an Schüler der letzten beiden Jahre der Sekundarstufe 2. In ihrem Rahmen ist die Teilnahme an einer Plenar- und einer Ausschusssitzung vorgesehen; außerdem erhalten die Schüler Informationen über die Arbeitsweise der Abgeordnetenkammer.

Schülerbesuche

Schulklassen können den Palazzo Montecitorio wöchentlich von Montag bis Freitag unter Führung der Parlamentsassistenten besuchen. Die Anmeldung erfolgt beim Sicherheitsdienst der Abgeordnetenkammer (Tel. 06 6760 4565, Fax 06 6760 9950; sic_visite@camera.it).

Sitzungen der Abgeordnetenkammer

Bürger, die einer Sitzung der Abgeordnetenkammer beiwohnen möchten, erhalten gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises im Palazzo Montecitorio (Eingang: Piazza del Parlamento 24) eine Genehmigung (die Teilnehmerzahl ist durch die Anzahl der Sitzplätze begrenzt). Dort erhalten sie auch sämtliche Hinweise zum Zugang zu den Tribünen.



Schüler
beim Besuch
der Bibliothek
der
Abgeordne-
tenkammer

DIE BESICHTIGUNG DES PALAZZO MONTECITORIO

Aldo-Moro-Saal

Am 13. Mai 2008 wurde der historische Gelbe Saal zu Ehren Aldo Moros umbenannt, um das Gedächtnis des ermordeten Staatsmannes und der Männer seines Begleitschutzes zu ehren. Der Saal ist reich mit Kunstwerken geschmückt, u.a. mit dem Gemälde „Die Hochzeit zu Kanaan“, das Paolo Veronese und seiner Schule zugeschrieben wird, und einem Portrait Napoleons von Andrea Appiani.



Rittersaal

In diesem weitläufigen Empfangssaal direkt neben dem Aldo-Moro-Saal werden ausländische Delegationen empfangen. Benannt ist er nach dem Gemälde der Schule von Modena aus dem 18. Jahrhundert, das den Markgraf Bonifacio Rangoni darstellt.



Präsidentengalerie

Diesen weitläufigen Korridor, der mit Möbelstücken von Ernesto Basile eingerichtet ist, schmücken die Portraits der Parlamentspräsidenten aus der Zeit vor der italienischen Einheit, die der Präsidenten der Abgeordnetenkammer des Königreichs Italien, sowie der Präsidenten der Abgeordnetenkammer der Republik Italien.



Ehrenhof

Er wurde in Halbkreisform von Carlo Fontana zur Vervollständigung des Entwurfes von Bernini gebaut und in der heutigen quadratischen Form vom Architekten Ernesto Basile bei der Erweiterung des Palastes anlässlich des Baus des Plenarsaals neu gestaltet.



Korridor der Büsten

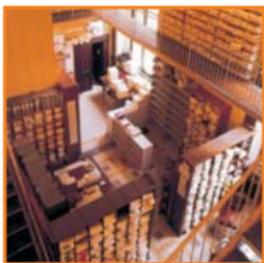
In diesem dreiflügeligen Korridor, der den Ehrenhof umgibt, stehen Marmorbüsten der berühmtesten politischen Persönlichkeiten des Risorgimento und der Zeit nach der Einheit Italiens, u.a. von Garibaldi, Mazzini, Cavour und Cattaneo. In einem benachbarten Korridor sind Büsten der bedeutendsten Persönlichkeiten der Geschichte der Republik ausgestellt.





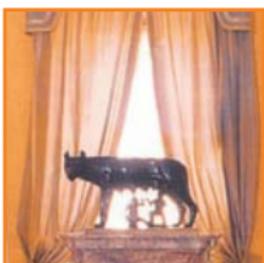
Saal des Erdglobus

Nach dem antiken Globus benannt, der die Seitenwand des Saales überragt. Vormalig Sitz der Bibliothek der Abgeordnetenversammlung (heute im Gebäudekomplex Santa Maria sopra Minerva untergebracht), wurde der Saal restauriert und mit modernsten IT- und Multimedia-Vorrichtungen ausgestattet.



Gesetzgebungsarchiv

Im Archiv, das auf der selben Etage wie der Plenarsaal liegt, werden sämtliche Parlamentsakten aufbewahrt.



Saal der Wölfin

Die hier aufgestellte Bronzeskulptur ist eine Kopie der Kapitulinischen Wölfin (das Original steht in den Kapitulinischen Museen). In diesem Saal wurde am 10. Juni 1946 das Ergebnis der Volksabstimmung verkündet und der Beginn der Republik sanktioniert.



Saal der Königin

Zur Zeit des Königreiches wartete in diesem Saal die Königin mit ihrem Gefolge, dass der König die Thronrede zur Eröffnung der Sitzungsperiode des Parlaments beendete. Mit wertvollen Gobelins dekoriert, ist der Saal gewöhnlich für die kulturellen Initiativen der Abgeordnetenversammlung bestimmt.

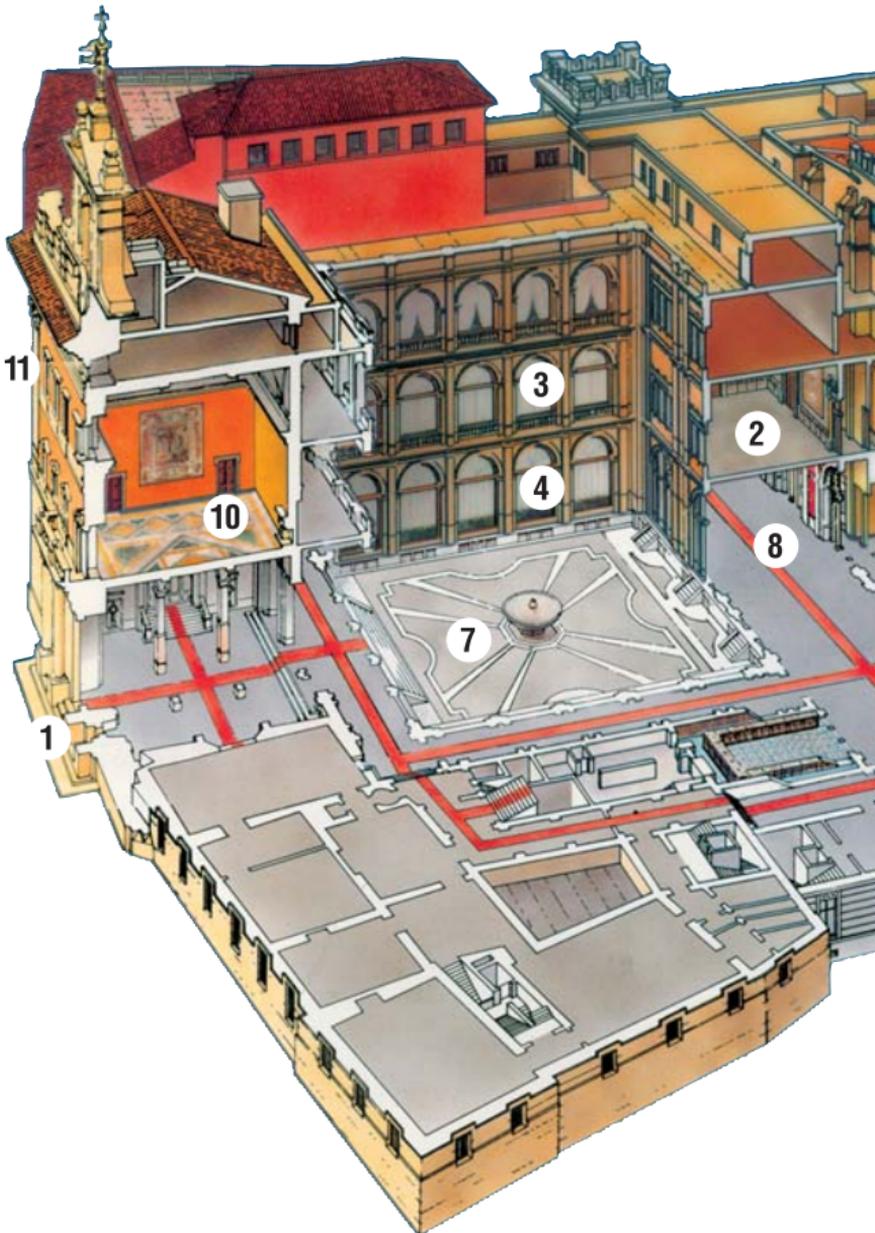


Die Kunstschätze (Detail des Malfrieses von G.A. Sartorio)

Die Abgeordnetenversammlung birgt über tausend Gemälde und Skulpturen, mehrere tausend Radierungen und Stiche, zahlreiche archäologische Fundstücke und Kunstwerke wie Uhren, antike Möbel und wertvolle Gobelins aus dem 16. Jahrhundert.

„Transatlantico“

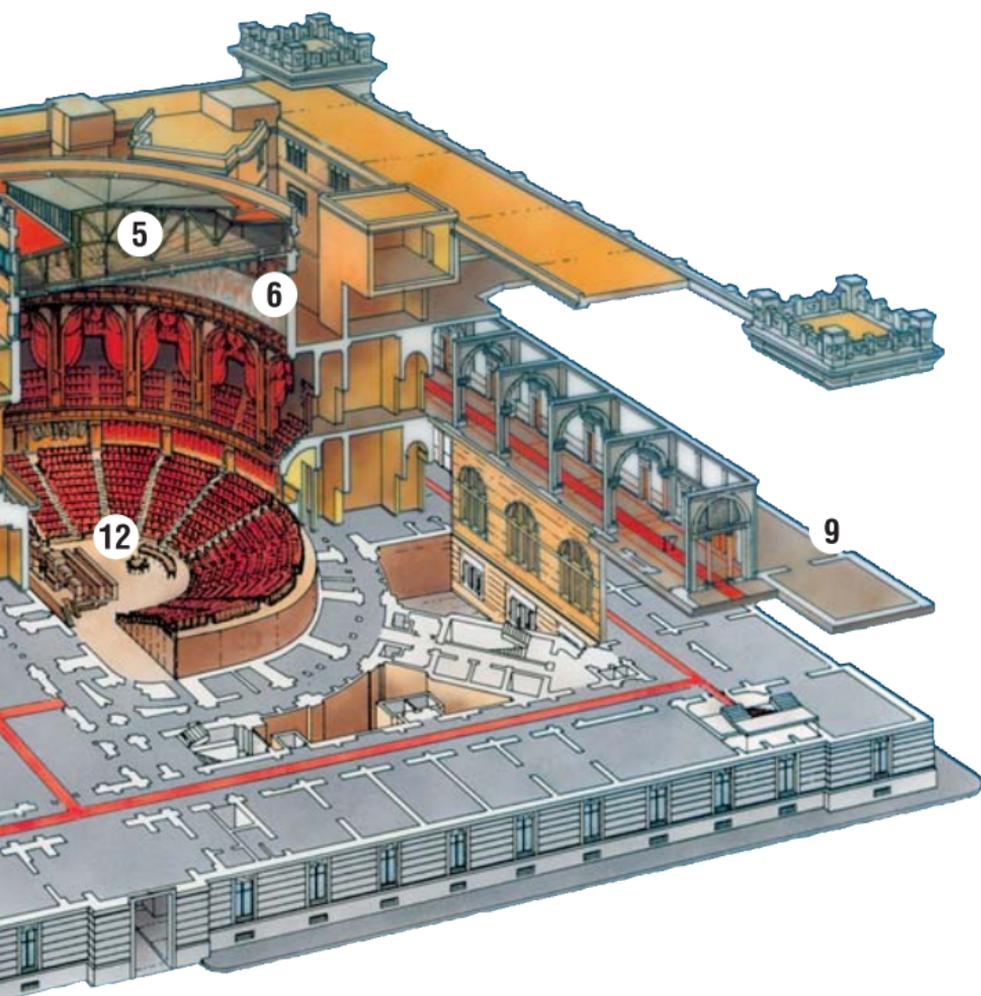
Dieser geräumige Saal unmittelbar neben dem Plenarsaal hat einen Bodenbelag aus polychromem sizilianischem Marmor, von Ernesto Basile entworfen, sowie eine Decke, die vom Schiffseinrichter Ducrot aus Palermo geschaffen wurde. Sie erinnert an die Ausstattung großer Überseedampfer, weshalb der Saal auch „Korridor der verlorenen Schritte“ genannt wird. Hier halten sich die Abgeordneten zwischen den Sitzungen auf und treffen die akkreditierten Journalisten.





Plenarsaal

Der Plenarsaal, in dem die Abgeordnetenversammlung tagt, ist der eindrucksvollste Ausdruck des Wirkens von Ernesto Basile in Montecitorio. Der mit Eichenholz getäfelte Saal entstand zu Beginn des 20. Jahrhunderts und ist mit einem weitläufigen polychromen Jugendstil-Glasdach von Giovanni Beltrami bedeckt. Zwei berühmte Kunstwerke schmücken den Saal: das große Bronzepanorama von Davide Calandra, das die Verherrlichung der Savoia-Dynastie darstellt, und der große Malfries von Giulio Aristide Sartorio, der die Geschichte des italienischen Volkes im Bild erzählt.



PALAZZO MONTECITORIO:

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 Eingang Piazza Montecitorio | 8 „Transatlantico“ |
| 2 Saal der Königin | 9 Eingang Piazza del Parlamento |
| 3 Korridor der Büsten | 10 Saal der Wölfin |
| 4 Loggia des Fontana | 11 Aldo-Moro-Saal |
| 5 Glasdach des Plenarsaals | 12 Plenarsaal |
| 6 Malfries von Giulio Aristide Sartorio | |
| 7 Ehrenhof | |